

7. Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt am 12. Dezember 2008

Die Dorfgemeinschaft bereitet sich auf Weihnachten vor. Der Weihnachtsmarkt bei der Dorfkapelle war wieder ein besinnliches Fest für Besucher und Veranstalter:



Wie in den Vorjahren erfreute die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach die Besucher mit weihnachtlichen Weisen.

Die Schlatzendorfer Ortsvereine

EC Schlatzendorf, ESV Schlatzendorf, Freiwillige Feuerwehr (mit Jugendgruppe), Schnupferclub Schnitzmühle sowie Veteranen- und Reservistenverein Schlatzendorf veranstalteten auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt.

Am **Freitag, den 12. Dezember 2008** fand auf dem Dorfplatz bei der Kapelle der

7. Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt statt.

Das Team der Dorfgemeinschaft hatte wie in den Vorjahren auch heuer auf dem Vorplatz vor der Dorfkapelle und dem Kriegerdenkmal eine kleine Budenstadt aufgebaut. Sitzgruppen mit Feuerstellen und einige Stehtische luden zum Verweilen ein. Die weihnachtliche Beleuchtung sorgte für ein stimmungsvolles Ambiente.

Die offizielle Eröffnung erfolgte durch den Bürgermeister. Für die musikalische Umrahmung hatten die Ortsvereine die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach mit Gust Wanninger verpflichtet. Sprecher Erich Muhr begrüßte die Dorfbevölkerung und ganz besonders die Kinder. Er bedankte sich bei den Ortsvereinen, bei den unermüdlichen Organisatoren und bei allen Helfern die beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes Hand anlegten.

Die Verkaufsstände waren wieder gut bestückt: es wurden Weihnachtsschmuck und Weihnachtsgestecke zum Kauf angeboten. Selbstgebackene Plätzchen und Stollen waren für die "Leckermäuler" gedacht. Monika Peischls Strickwaren und selbst gebastelte Holzwaren boten Gelegenheit, noch letzte Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

Für den Hunger gab es Würstlsemmeln, Zwiebelkuchen und selbst gemachte Gulaschsuppe. Die "Grillchefs" Hermann Rankl (Schnupfer), Jonny Bielmeier und Martin Goham (EC Schlatzendorf) garantierten für Klasse Würstlsemmeln!

Zum Aufwärmen gab es Glühwein und Kinderpunsch von der Jugendgruppe der Feuerwehr. Zur Gulaschsuppe vom "Erwin" konnte man sich aber auch ein Pils schmecken lassen. Zum hervorragenden Zwiebelkuchen wurde ein warmer Pflaumenwein angeboten (Veteranenverein und ESV). Kurz und gut - für jeden Geschmack war etwas dabei!

Insbesondere beim Besuch des Nikolaus (in bewährter Weise war wieder Stadtrat Alois Pinzl im Einsatz!) war der ganze Platz besetzt. Mehr als 80 Päckchen konnte der Nikolaus verteilen (von Helmut Grabmeier bestens vorbereitet).



Erstmals war Josef Muhr jun. mit Honigprodukten und Bienenwachskerzen dabei. Sein hervorragender Met und Honiglikör waren guter "Aufwärmer" bei den doch frostigen Temperaturen.

Xaver Kellermeier hatte eine Laterne gebastelt und diese für die Dorfgemeinschaft gespendet. Auf den handgravierten Seitenscheiben war die Stadtpfarrkirche eingraviert. Der Erlös aus dem Verkauf sollte für die Renovierung der Stadtpfarrkirche verwendet werden.



Der Dank geht an Apotheker Herbert Striegan, der die Laterne für 260€ ersteigerte und damit die Renovierung unterstützte. Besonders konnte sich aber HH Stadtpfarrer Berthold Helgert bei der Übergabe der Spende freuen: Apotheker Striegan hatte die Summe auf stolze 500€ "aufgerundet". Ein guter Einfall bringt damit eine große Hilfe.



Bei der Übergabe der Spende: Alois Pinzl, Erich Muhr, Stadtpfarrer Berthold Helgert, Xaver Kellermeier, Herbert Striegan, Erwin

Schürzinger

Die Organisatoren (Helmut Grabmeier, Erwin Schürzinger, Ferdinand Stern, Hermann Rankl, Jonny Bielmeier, Rudi Stieglbauer und Erich Muhr) freuten sich über den Besucherandrang und die gute Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt.



Die beteiligten Vereine verzichten - wie in den Vorjahren - auf ihre Einnahmen. Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird daher wieder in voller Höhe für einen guten Zweck verwendet.

Nikolausbesuch und Glühweinduft

Siebenter Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt war wieder gut besucht

Schlatzendorf. (wüh) Ein Raunen ging durch die Schar der vielen Kinder, als Erich Muhr der Sprecher der Schlatzendorfer Dorfgemeinschaft am Freitagabend gegen 19 Uhr verkündete: „Der Nikolaus kommt“.

Dann schritt der heilige Mann auch schon auf die Dorfkapelle zu, öffnete sein goldenes Buch und ermahnte die Kinder, immer schön brav zu sein. Doch nicht nur erbauliche Worte hatte der Mann mit dem weißen Bart im Gepäck, sondern auch jede Menge Päckchen, die er an die Kleinen verteilte. Zum siebenten

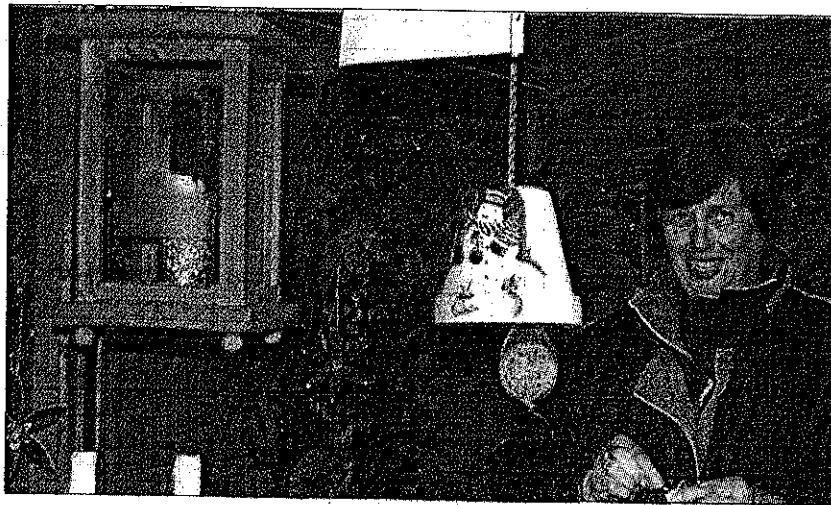
Mal veranstalteten Feuerwehr, Veteranen und Reservistenverein, die beiden Eisstockclubs EC und ESV sowie der Schnupferclub Schnitzmühle diesen Markt auf dem Dorfplatz und genauso oft mimte bereits Alois Pinzl den Nikolaus.

Nur einen Tag dauert der Weihnachtsmarkt in Schlatzendorf, dafür ist er an diesem Abend aber auch immer gut besucht. Der Erlös aus dem Verkauf von Glühwein, Bratwurstsemmeln, kleinen Geschenkartikeln und anderen kulinarischen Spezialitäten kommt jedes Mal ei-

nem guten Zweck zugute. Für dieses Jahr kündigte Erich Muhr noch eine Besonderheit an. Xaver Kellermeier, der auch die Krippenfiguren, die vor der Kapelle aufgebaut sind, gebastelt hat, hatte diesmal eine Laterne gestiftet, in deren Glas die Pfarrkirche eingraviert ist. Sie soll an den meist Bietenden verkauft werden. Der Erlös kommt der Renovierung der Stadtpfarrkirche zugute. Muhr bedankte sich zudem wieder bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

Auch Bürgermeister Georg Bruckner, der zuvor den Markt offi-

ziell eröffnet hatte, dankte der Dorfgemeinschaft für ihre Bemühungen diesen „wunderbaren Weihnachtsmarkt“ zu gestalten. Beim nächsten Weihnachtsmarkt werde der Platz wohl anders aussehen, meinte er außerdem, denn im kommenden Jahr werde die Dorferneuerung angepackt. Den Besuchern wünschte er ein beschauliches Weihnachtsfest. Bei einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch und einem gemütlichen Plausch stimmten sich die großen und kleinen Schlatzendorfer gerne darauf ein.



Linkes Bild: Hedwig Grabmeier am Stand von ESV und Reservisten mit der Laterne, die zugunsten der Pfarrkirche verkauft werden soll. – Rechtes Bild: Der Nikolaus las vor der Dorfkapelle aus seinem goldenen Buch, bestaunt von den Kindern.

Fotos: Wühr

Beste Stimmung bei Dorfweihnacht

Großer Besucherandrang bei der siebten Ausgabe des Weihnachtsmarkts



Dichtes Gedränge herrschte, als der Heilige Nikolaus (Alois Pinzl) den Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt besuchte.
(Foto: Pinzl)

Schlatzendorf. Bereits zum siebten Mal hat vergangenes Wochenende der Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt stattgefunden. Bei leichtem Schneefall kam die Veranstaltung bei den vielen Besuchern bestens an.

Auf dem Vorplatz vor der Dorfkapelle und dem Kriegerdenkmal war eine kleine, aber feine Budenstadt aufgebaut. Sieben Hütten, Feuerstellen sowie mehrere Stehtische luden zum Verweilen ein. Die Beleuchtung der Kapelle und des Kriegerdenkmals sowie ein großer Christbaum sorgten für stimmungsvolles Ambiente. Eine von Xaver Kellermeier aus Baumstämmen gefertigte „Heilige Familie“ fand große Bewunderung.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach. Bürgermeister Georg Bruckner hatte den Weihnachtsmarkt eröffnet, der ebenso wie die Organisatoren der Arbeitsgruppe „Dorfgemeinschaft“ vom Besucherandrang überwältigt war. Insbesondere beim Besuch des Heiligen Nikolauses alias Stadtrat Alois Pinzl war der ganze Platz voll. Über 50 Kinder waren gekommen, die alle ein Päckchen in Empfang nahmen.

Die Dorffrauen hatten Plätzchen gebacken, die sie zum Kauf anboten. Auch Strickwaren und Weihnachtsschmuck gab es an den Buden. An den Ständen der Ortsvereine (Feuerwehr, Schnupferclub Schnitzmühle, EC, ESV und Veteranen- und Reservistenverein) gab es Glühwein, Würstelsemmel und Gulaschsuppe.

Erich Muhr, Sprecher des Ortsbeirats, dankte allen, die zum Gelingen des siebten Schlatzendorfer Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Die Zusammenarbeit aller Vereine habe wieder einmal großen Gemeinschaftssinn gezeigt. Die Unterstützung durch die Dorf- und Stadtbevölkerung habe die Verantwortlichen außerdem bestärkt: Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Weihnachtsmarkt geben. – vbb Näheres zum Weihnachtsmarkt unter: www.schlatzendorf.de.